

Rückblick

Aktien aus dem Bereich Energie gehörten im Juni anders als im Vormonat zu den schwächsten Marktsegmenten, defensivere Gesundheitswerte und Basiskonsumgüter dagegen zu den größten Gewinnern. Vor diesem Hintergrund beendete der KBI Global Sustainable Infrastructure Fund den Monat zwar mit einem Verlust, konnte aber seine Benchmark, den S&P Global Infrastructure Index, leicht übertreffen. Zudem entwickelte sich der Fonds besser als der breite Aktienmarkt, gemessen am MSCI ACWI Index, der stärker verlor.

In unserem Infrastrukturportfolio konnten die defensiveren Betreiber von Anlagen sowohl den Markt als auch den Vergleichsindex abhängen, Aktien aus dem Bereich Infrastruktur-Investitionen blieben dagegen geringfügig hinter dem Markt zurück. Wegen der anhaltenden Unsicherheit durch den Ukraine-Krieg lagen Versorger trotz ihrer defensiven Qualitäten in etwa auf Marktniveau. Da Anleger Gaslieferstörungen in Osteuropa befürchten, gehörten europäische Versorger im Juni zu den schwächsten Werten.

US-Versorger profitierten dagegen von Spekulationen um eine mögliche Verlängerung der Steuervergünstigungen für erneuerbare Energien, die von beiden Seiten des US-Kongresses beschlossen werden könnte, und gehörten daher zu den Spitzenwerten. Agrarbezogene Unternehmen kamen durch den Rückgang der Rohstoffpreise unter Druck und gaben ihre Gewinne wieder ab.

Portfolioüberblick und Positionierung

Im Juni haben wir das Portfolio kaum verändert. Nach einer längeren Schwächephase haben wir unsere Beteiligung an einem italienischen Energiekonzern aufgestockt. Wir sehen das Unternehmen nach wie vor gut für die Energiewende aufgestellt und erwarten nachhaltiges Ertragswachstum durch den Ausbau von Wind- und Solarkapazitäten in ganz Europa.

Im Bereich Stromversorgung haben wir die Portfoliogewichtungen in den letzten Monaten kontinuierlich in Richtung Erzeuger von erneuerbaren Energien und integrierter Versorger verschoben. Zwar sind wir nach wie vor an mehreren Netzbetreibern beteiligt, haben jedoch die Gewichtung an einem deutschen Energiekonzern und einem britischen Netzbetreiber im Portfolio reduziert. Wir investieren weiterhin bevorzugt in europäische Versorger, die sich durch höheres Wachstumspotenzial und einen nachhaltigeren Energiemix auszeichnen und zudem aus unserer Sicht attraktiver bewertet sind als US-Versorger.

Strategie und Ausblick

Trotz der hohen Rohstoffpreise sehen wir den Fonds aus mehreren Gründen gut für das zweite Halbjahr aufgestellt: Der Krieg in der Ukraine hat zu hoher Volatilität an den Rohstoffmärkten geführt; höhere Gas- und Stromrechnungen dürften die Verbraucherausgaben im zweiten Halbjahr 2022 belasten, in Mitteleuropa ist eine Drosselung der Gasnachfrage inzwischen durchaus vorstellbar.

Als direkte Folge des Ukraine-Krieges sind ambitioniertere Dekarbonisierungsziele in Europa wahrscheinlich. Der Ukraine-Krieg sollte den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen, weshalb wir einen höheren Renewables-Anteil im Energiemix erwarten.

Wir sind der Auffassung, dass der Fonds gut für ein Umfeld steigender Inflation aufgestellt ist. Agrarunternehmen dürften von steigenden Preisen für pflanzliche Erzeugnisse und höheren Nettoeinkommen der Landwirte profitieren, was die Bewertung landwirtschaftlicher Flächen in die Höhe treibt. Die regulierten Versorgungsunternehmen in unserem Portfolio dürfen steigende Preise im Rahmen ihres Regulierungszyklus weitergeben. Die meisten Unternehmen im Portfolio zeichnen sich durch eine dominante Marktposition sowie hohe Preismacht und Markteintrittsbarrieren aus, weshalb sie Inflationseffekte häufig weitergeben können.

KBI Global Sustainable Infrastructure Fund (ISIN IE00BKPSDL06) im Kurzüberblick

Chancen:

- Kombination der Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Infrastruktur
- Investition in eine effizientere Nutzung von Wasser, Energie und Nahrungsmittel (Transport und Lagerung)
- Immense globale Konjunkturpakete und Investitionen in den Klimaschutz
- KBI: Ihr erfahrener Spezialist mit über 20 Jahren Investitions-Erfahrung im Bereich natürlicher Ressourcen

Risiken:

- Aktienkursrisiko: Der Kurs eines Wertpapiers weist unvorhersehbare Schwankungen auf, die durch vielfältige und kaum kalkulierbare Faktoren ausgelöst werden können, was zu Kursverlusten führen kann. Neben dem allgemeinen Marktrisiko können auch unternehmensspezifische Faktoren zu Kursverlusten führen
- Währungsrisiko: Bei Wertpapieren, die auf eine fremde Währung lauten oder in fremde Währung investieren, besteht das Risiko eines Verlustes durch Abwertung
- Risiken aus dem Einsatz von Derivaten: Auch kleine Veränderungen der Kurse der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können Verluste des Fonds vergrößern
- Nachhaltigkeitsrisiko: Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung können sich auch auf alle traditionellen Risiken von Wertpapieranlagen auswirken



Mehr
Informationen
zum Fonds

Stand: 30.06.2022, soweit nicht anders angegeben. Das Dokument enthält Informationen zu Teilfonds von KBI Funds ICAV, einem Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren nach Irischem Recht in der Rechtsform eines Irish Collective Asset-management Vehicle (ICAV), der in der Republik Irland unter der Nummer 387058 eingetragen ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen von Amundi Asset Management und KBI sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf heutigen Einschätzungen und können sich ohne Vorankündigung ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen. Die in dieser Unterlage diskutierte Anlagemöglichkeit kann je nach ihren speziellen Anlagezielen und ihrer Finanzposition für bestimmte Anleger ungeeignet sein.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie und kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung einer Anlage. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wichtiger Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Verkaufsprospekt bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls dieser mit jüngerem Datum als der Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in Deutschland kostenfrei in digitaler Form unter www.amundi.de und als Druckstücke bei der Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124–126, D-80636 München, erhältlich. Anteile des hier genannten Fonds dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) noch an oder für Rechnung von US-Staatsangehörigen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Gleiches gilt für die Hoheitsgebiete oder Besitztümer, die der Gesetzgebung der USA unterliegen. Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot nicht rechtmäßig wäre. Außerdem stellt dieses Dokument kein solches Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf. Die Informationen wurden aus den internationalen Einheiten der zur Amundi Gruppe gehörenden Unternehmen zusammengetragen. Das Dokument wurde mit der im Geschäftsverkehr erforderlichen Sorgfalt erstellt. Amundi Asset Management übernimmt jedoch keinerlei Haftung für jedwede Fehler oder Versäumnisse und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Fahrlässigkeit und grobe Fahrlässigkeit aus. Dies gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Der Ausschluss der Haftung bezieht sich auf sämtlich Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden.

www.amundi.de/nachhaltiges-investieren